

Familienstellen

Grundkurs

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Das Seminar „Grundlagen des Familienstellens“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, eine tiefgehende und zugleich praxisorientierte Methode kennenzulernen, die in der systemischen Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Termine:
Fr. 24.10.2025
15:00-18:00 Uhr
Sa. 25.10.2025
10:00-18:00 Uhr
So. 26.10.2025
10:00-17:00 Uhr

Preis:
360,- Euro *

Paracelsus
Gesundheitsakademie
Derendinger Str. 40 / 2
72072 Tübingen
Tel. 07071 - 97 38 38

Seminarnummer:
SSH74241025

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Das Familienstellen, maßgeblich entwickelt von Bert Hellinger, ist eine Methode der systemischen Psychotherapie und geht davon aus, dass das Familienumfeld der Klientin bzw. des Klienten wichtig für den Beratungserfolg ist.

Klienten/innen stellen ihre Familienmitglieder, meist repräsentiert durch Stellvertreter/innen, konkret im Raum auf und stellen so Konflikte und Beziehungsmuster aus ihrer Familie dar. Die Stellvertreter/innen wachsen im Laufe des Prozesses immer mehr in ihre Rollen hinein und beginnen, wie die wirklichen Familienmitglieder zu fühlen und zu handeln. Belastendes wird in der nun ansetzenden Prozessarbeit unter Anleitung aufgedeckt und in heilsame Lösungen umgeleitet. Die Aufstellungsarbeit führt zu verblüffenden Einsichten in kurzer Zeit.

Einsatzmöglichkeiten bei:

- Schwierigkeiten in Paarbeziehungen, Ehen und Freundschaften
- Unerfüllten Wünschen nach Liebes- und Lebensbeziehungen
- bei Problemen in der Gegenwarts- und Herkunftsfamilie
- Eltern-Kind-Beziehung
- Verlust von nahestehenden Menschen
- Seelische und körperliche Erkrankungen, Süchte, Depressionen etc.
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen für Psychotherapie (-anwärter/innen), Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Berater/innen und Coaches

Dozent/in Ulrike Reimers: Sie arbeitet seit 2014 in eigener Praxis mit Schwerpunkt Psychologisch-Systemische Beratung und Coaching. Nach ihrer kaufmännisch-medizinischen Ausbildung zur Arzthelferin arbeitete sie in verschiedenen Wirtschaftsunternehmen, Krankenhäusern und einer Stiftung. Durch den engen Kontakt mit Menschen kam der Wunsch auf, diese begleitend und beratend zu unterstützen. Daraufhin folgten umfangreiche Qualifikationen, wie eine Ausbildung zur Psychologischen Beraterin, eine zweijährige Fortbildung zur Systemaufstellerin, Systemische Paarberatung, NLP, Organisationsaufstellungen, eine Fachausbildung in Holistischer Psycho-Kinesiologie, Touch for Health I-IV, Brain-Gym (R), zur I-II. Burnout- und Stresspräventionsberaterin sowie eine Fortbildung zum Thema Salutogenese und Trauerbegleitung.